

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

wir freuen uns, dass Sie sich für den Prüfplan dieses Praxistests interessieren. Dieses Dokument gibt Ihnen einen umfassenden Überblick über die Methoden und Verfahren, mit denen wir den praktischen Teil des Tests ausgewertet haben. Unser Ziel ist es, Ihnen eine transparente und nachvollziehbare Grundlage zur Verfügung zu stellen, die es Ihnen ermöglicht, die Qualität und Eignung der getesteten Produkte eigenständig zu beurteilen.

In diesem Dokument wird detailliert erläutert, wie die Kriterien im praktischen Teil dieses Tests bewertet wurden und wie die Punkteverteilung zustande kam. Ein besonderes Merkmal unserer Tests ist, dass die Produkte von Verbrauchern in realen Anwendungssituationen geprüft werden, anstatt in einem Laborumfeld. Dies stellt sicher, dass die Ergebnisse die tatsächliche Nutzererfahrung widerspiegeln und für Sie als Verbraucher besonders relevant sind, aber dadurch auch subjektive Eindrücke wiedergeben können. Unsere Praxistests sind auf eine Dauer von zwei bis drei Wochen ausgelegt, um eine realistische und praxisnahe Bewertung zu gewährleisten.

Wenn Sie sich auch für die Bewertung unserer anderen Testkriterien wie Verpackung und Inhalt, Produktverarbeitung und Erscheinungsbild oder Preis-Leistungs-Verhältnis sowie den Bewertungen von Verbrauchern interessieren, können Sie dies in unserem allgemeingültigen Dokument zum Evaluierungsprozess nachlesen. Wir testen die Kriterien nach einem standardisierten Verfahren. In diesem Dokument, dem Prüfplan, liegt der Fokus ausschließlich darauf, wie der Praxistest durchgeführt wurde. Dieser Teil variiert von Produkt zu Produkt und ist daher nicht standardisierbar. Aus diesem Grund erstellen wir für jedes Produkt einen individuellen Prüfplan, der transparent zugänglich ist.

Inhalt und Aufbau des Dokuments:

1. Testdurchführung

In diesem Abschnitt wird detailliert beschrieben, wie die Tests durchgeführt wurden. Jeder Testschritt wird präzise erläutert, um die Nachvollziehbarkeit der Ergebnisse sicherzustellen. Die Testdurchführung ist in mehrere Schritte unterteilt, die für jedes Kriterium spezifisch beschrieben werden.

2. Punkteverteilung

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über die Bewertungsskala, nach der die Punkte vergeben wurden. Die Punkteverteilung wird für jedes Kriterium separat dargestellt, sodass die Leistung der Produkte in den verschiedenen Bereichen nachvollzogen werden kann.

Unser Prüfplan zielt darauf ab, eine umfassende und transparente Bewertung der Produkte zu gewährleisten. Durch die detaillierte Beschreibung der Testmethoden und die klare Punkteverteilung möchten wir Ihnen ein zuverlässiges Werkzeug an die Hand geben, um fundierte Entscheidungen treffen zu können.

Auf den nächsten Seiten werden die einzelnen Prüfkriterien, die detaillierte Testdurchführung sowie die Punkteverteilung genauer erläutert.

Ihr Prüfengel Team

1. Stabilität des Schreibtisches bei maximaler Höhe

Testdurchführung:

Schritt 1: Platzieren Sie den Schreibtisch auf einer ebenen Fläche.

Der Schreibtisch wurde sorgfältig im Wohnbereich auf einem flachen Untergrund aufgestellt. Der Untergrund wurde vorher überprüft, um sicherzustellen, dass es keine Unebenheiten gibt, die das Testergebnis verfälschen könnten. Somit gewährleisteten wir eine neutrale Basis zur Messung der Stabilität des Tisches.

Schritt 2: Erhöhen Sie den Schreibtisch auf die maximale Höhe.

Mittels der integrierten Höhenverstellung des Schreibtisches wurde dieser auf seine maximale Höhe gebracht. Bei diesem Schritt wurde darauf geachtet, dass die Höhenverstellung gleichmäßig und ohne Unterbrechung erfolgt, um sicherzustellen, dass die Stabilität in der höchsten Position unter realistischen Bedingungen getestet wird.

Schritt 3: Überprüfen Sie die Standfestigkeit durch sanftes Drücken an den Ecken.

Im nächsten Schritt wurde die Standfestigkeit des Schreibtisches überprüft, indem leicht und gleichmäßig auf jede der vier Ecken des Tisches gedrückt wurde. Dabei wurden sowohl die Bewegungsrichtung als auch das Ausmaß der Bewegung des Tisches beobachtet und dokumentiert. Der Test zeigte, dass der Tisch bei geringem Druck nur minimale Bewegungen aufwies, was als Zeichen für seine gute Stabilität angesehen wurde.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Der Schreibtisch bleibt vollkommen stabil und weist keinerlei Wackeln oder Bewegung auf, selbst unter dem sanften Drucktest an den Ecken.

90 Punkte: Der Schreibtisch zeigt nur ein minimales, kaum wahrnehmbares Wackeln, das den alltäglichen Gebrauch nicht stört und die Funktionalität nicht einschränkt.

80 Punkte: Der Schreibtisch weist leichtes Wackeln auf, das beim Arbeiten kaum spürbar ist und keinen negativen Einfluss auf die Nutzbarkeit hat.

70 Punkte: Der Schreibtisch hat spürbares Wackeln, bleibt aber insgesamt stabil. Die Bewegung ist offensichtlich, beeinträchtigt jedoch nicht gravierend den Gebrauch.

60 Punkte: Bei dem Schreibtisch tritt ein deutliches Wackeln auf, welches zwar erkennbar ist und die Stabilität merklich reduziert, jedoch nur in geringem Maße die Nutzung stört.

50 Punkte: Der Schreibtisch neigt merklich zum Wackeln, was die Nutzung erschwert und als störend wahrgenommen wird.

40 Punkte: Der Schreibtisch erfährt starkes Wackeln, das die Nutzung erheblich beeinträchtigt und die Funktionalität stark einschränkt.

30 Punkte: Der Schreibtisch weist sehr starkes Wackeln auf, wodurch es schwierig wird, die Arbeitsfläche effektiv zu nutzen.

20 Punkte: Der Schreibtisch zeigt extremes Wackeln, welches die Nutzung nahezu unmöglich macht. Der Gebrauch ist nur unter großer Vorsicht möglich.

10 Punkte: Aufgrund der Instabilität ist der Schreibtisch bei maximaler Höhe nicht nutzbar. Jegliche versuchte Nutzung stellt ein erhebliches Risiko dar.

2. Leichte Bedienbarkeit der Höhenverstellung

Testdurchführung:

Schritt 1: Betätigen Sie den Mechanismus zur Höhenverstellung.

Der Mechanismus zur Höhenverstellung wurde sorgfältig betätigt, um die Einfachheit der Bedienbarkeit zu bewerten. Es wurde festgestellt, dass der Widerstand beim Auslösen des Mechanismus minimal ist, was eine intuitive und unkomplizierte Betätigung ermöglicht.

Schritt 2: Beobachten Sie die Geschwindigkeit der Höhenverstellung.

Die Geschwindigkeit des Höhenverstellmechanismus wurde genau beobachtet. Die Höhenverstellung verlief zügig und gleichmäßig, ohne Stottern oder Verzögerungen, was auf eine gut konzipierte und funktionierende Mechanik hinweist.

Schritt 3: Wiederholen Sie den Vorgang mehrmals, um die Konsistenz zu prüfen.

Der Verstellvorgang wurde mehrmals durchgeführt, um die Konsistenz der Bedienbarkeit zu überprüfen. Es wurde festgestellt, dass die Bedienung auch bei wiederholtem Gebrauch konstant einfach blieb, ohne dass sich der Widerstand oder die Geschwindigkeit merklich änderten.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Die Bedienung des Höhenverstellmechanismus erfolgt äußerst leicht und flüssig, völlig mühelos und ohne spürbaren Widerstand.

90 Punkte: Die Höhenverstellung ist leicht bedienbar mit nur minimalem Widerstand, der kaum wahrnehmbar ist.

80 Punkte: Die Bedienung weist einen merkbaren, aber noch akzeptablen Widerstand auf, der die Funktionalität nicht beeinträchtigt.

70 Punkte: Es besteht ein mäßiger Widerstand, der die Bedienung der Höhenverstellung teilweise erschwert.

60 Punkte: Ein deutlicher Widerstand ist vorhanden, der häufig Anstrengung erfordert, um die Einstellung vorzunehmen.

50 Punkte: Die Bedienung ist schwergängig, was den Gebrauch als störend und unkomfortabel erscheinen lässt.

40 Punkte: Die Höhenverstellung ist sehr schwergängig, was die Nutzung erheblich einschränkt.

30 Punkte: Die Bedienung ist nur mit erheblichem Kraftaufwand möglich, was die Funktionalität stark beeinträchtigt.

20 Punkte: Die Höhenverstellung erfordert einen extremen Kraftaufwand, sodass eine reguläre Nutzung unpraktisch wird.

10 Punkte: Der Mechanismus zur Höhenverstellung ist nicht funktionsfähig und kann nicht bedient werden.

3. Belastbarkeit der Tischplatte mit haushaltsüblichen Gegenständen

Testdurchführung:

Schritt 1: Platzieren Sie verschiedene haushaltsübliche Gegenstände auf der Tischplatte.

In diesem Schritt wurden mehrere alltägliche Gegenstände auf der Tischplatte positioniert, um die Belastbarkeit der Tischoberfläche unter realen Bedingungen zu testen. Zu den platzierten Gegenständen gehörten mehrere große und kleine Bücher, ein handelsüblicher Laptop sowie verschiedene Schreibutensilien wie Stifte, Papier und ein Notizblock. Die Gegenstände wurden so arrangiert, dass das Gewicht gleichmäßig über die gesamte Fläche der Tischplatte verteilt war. Während der Platzierung wurde darauf geachtet, dass keine Gegenstände übereinander gestapelt werden, um möglichst präzise Belastungsergebnisse zu erzielen.

Schritt 2: Überprüfen Sie die Stabilität der Tischplatte unter der Last.

In diesem Schritt wurde die Tischplatte systematisch auf ihre strukturelle Stabilität geprüft, während sie mit den zuvor platzierten Gegenständen belastet war. Es wurde darauf geachtet, ob die Tischplatte irgendwelche sichtbaren Anzeichen von Durchbiegung oder Flexibilität zeigt, die die Stabilität beeinträchtigen könnten. Der Tisch wurde von verschiedenen Seiten inspiziert, um sicherzustellen, dass keine Instabilitäten auftreten. Die Tischplatte konnte die Last tragen, ohne dass merkbare Durchbiegungen oder wackelige Bewegungen zu beobachten waren. Diese Beobachtungen wurden protokolliert, um die objektive Bewertung der Stabilität zu gewährleisten.

Schritt 3: Entfernen Sie die Gegenstände und prüfen Sie auf bleibende Verformungen.

Nachdem die Gegenstände von der Tischplatte entfernt wurden, wurde eine eingehende Inspektion der Oberfläche durchgeführt, um festzustellen, ob bleibende Verformungen oder Schäden durch die Belastung entstanden sind. Die Tischplatte wurde aus verschiedenen Winkeln betrachtet, um sicherzustellen, dass keine sichtbaren Dellen, Risse oder andere strukturelle Beeinträchtigungen vorhanden sind. Es wurden keine bleibenden Verformungen oder ästhetischen Mängel festgestellt, was die Qualität und Robustheit der Tischplatte weiter bestätigte. Diese Untersuchung gewährleistete, dass die Tischplatte ihre ursprüngliche Form und Funktionalität bewahrt hat.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Erreicht, wenn die Tischplatte alle Gegenstände trägt, ohne jegliche sichtbare oder fühlbare Verformungen aufzuweisen, sowohl während als auch nach der Belastung.

90 Punkte: Vergeben, wenn minimalste Verformungen auftreten, die sich jedoch innerhalb weniger Minuten nach Entfernen der Gegenstände vollständig zurückbilden und die Tischplatte trotzdem stabil und funktional bleibt.

80 Punkte: Vergeben, wenn leichte Verformungen auftreten, die zwar wahrnehmbar sind, jedoch die Nutzbarkeit der Tischplatte in keiner Weise beeinträchtigen und keine langfristigen Schäden hinterlassen.

70 Punkte: Erreicht, wenn spürbare Verformungen auftreten, die jedoch die grundlegende Stabilität und Nutzung der Tischplatte nicht beeinträchtigen, obwohl die Verformungen sichtbar sind.

60 Punkte: vergeben, wenn deutliche Verformungen auftreten, die sich auf die Nutzung der Tischplatte auswirken, jedoch keine erhebliche Gefahr für die Stabilität der gesamten Konstruktion darstellen.

50 Punkte: zugeteilt, wenn die Verformung so ausgeprägt ist, dass sie die Nutzung der Tischplatte in störender Weise beeinflusst, wobei ein deutlicher struktureller Kompromiss zu spüren ist.

40 Punkte: vergeben, wenn die Tischplatte stark verformt ist, was die Nutzung erheblich einschränkt und die Sicherheit sowie den Komfort beeinträchtigt.

30 Punkte: zugeteilt, wenn die Tischplatte sehr stark verformt ist, was die Nutzung erheblich erschwert und die Gefahr eines vollständigen strukturellen Versagens nahelegt.

20 Punkte: gegeben, wenn die Tischplatte extrem verformt ist und die Nutzung der Tischplatte praktisch unmöglich macht, wobei die strukturelle Integrität stark gefährdet ist.

10 Punkte: vergeben, wenn die Tischplatte unter der Last der Gegenstände völlig kollabiert, was auf ein vollständiges Versagen der Material- oder Konstruktionsqualität hinweist.

4. Geräuscentwicklung beim Verstellen der Höhe

Testdurchführung:

Schritt 1: Erhöhen und verringern Sie die Tischhöhe mehrmals.

Um die Geräuscentwicklung zu bewerten, wurde die Tischhöhe mehrfach verstellt. Hierbei wurde sowohl das motorisierte Anheben als auch das Absenken der Tischplatte in einem kontrollierten Umfeld durchgeführt. Verschiedene Höhen wurden erreicht, und jede Verstellung wurde genau beobachtet, um ein umfassendes Bild der Geräuscentwicklung zu erlangen.

Schritt 2: Achten Sie auf das Geräuschniveau während der Verstellung.

Während der Verstellung wurde besonders darauf geachtet, wie intensiv die Geräusche wahrnehmbar waren. Die Beobachtungen erfolgten in einer ruhigen Umgebung, um sicherzustellen, dass das Geräuschniveau nicht durch äußere Einflüsse verfälscht wurde. Es wurde festgestellt, dass das Geräuschniveau insgesamt als leise und nicht störend empfunden wurde, was auf einen gut gedämpften Mechanismus hinweist.

Schritt 3: Vergleichen Sie das Geräuschniveau mit normalen Umgebungsgeräuschen.

Nach der Verstellung wurde das erzeugte Geräusch mit typischen Umgebungsgeräuschen verglichen, die in einem Büro auftreten können, wie etwa Gespräche oder das Klimaanlagegeräusch. Es stellte sich heraus, dass das Geräuschniveau des Tisches während der Verstellung geringer war als die normalen Hintergrundgeräusche, sodass es in einer typischen Büroumgebung kaum auffallen würde.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn keinerlei Geräusche während der Höhenverstellung wahrnehmbar sind, selbst in einer sehr ruhigen Umgebung.

90 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Geräusche während der Verstellung so leise sind, dass sie nur bei sehr genauem Hinhören wahrnehmbar sind und den Arbeitsfluss in keiner Weise stören.

80 Punkte: Diese Punktzahl wird gewährt, wenn die erzeugten Geräusche als leise, aber hörbar gelten, wobei sie als nicht störend empfunden werden.

70 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn während der Verstellung Geräusche auftreten, die hörbar sind, jedoch nur minimal störend wirken und den Arbeitsfluss leicht unterbrechen können.

60 Punkte: Diese Punktzahl wird zugeteilt, wenn die Geräusche während der Verstellung deutlich hörbar sind und sie gelegentlich störend wirken können, aber noch im akzeptablen Bereich liegen.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird erteilt, wenn die Geräusche als störend wahrgenommen werden, da sie häufig auftreten und von der Arbeit ablenken können.

40 Punkte: Diese Punktzahl wird zugewiesen, wenn die Geräusche als sehr störend empfunden werden und die Nutzung des Tisches beeinträchtigen können, da sie deutlich hörbar und ablenkend sind.

30 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Geräusche so extrem störend sind, dass sie die Nutzung des Tisches stark beeinträchtigen und regelmäßige Nutzung problematisch machen.

20 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Geräusche so laut und störend sind, dass sie die Nutzung fast unmöglich machen und die meisten Nutzer davon abhalten würden, den Tisch in einer ruhigen Umgebung zu verstellen.

10 Punkte: Diese Punktzahl wird zugeteilt, wenn die Geräusche bei jeder Verstellung unerträglich laut sind, sodass eine Nutzung des Tisches in einer Arbeitsumgebung unzumutbar wird.

5. Kabelmanagement und -führung

Testdurchführung:

Schritt 1: Überprüfen Sie vorhandene Kabelhalterungen und -führungen.

In diesem Schritt wurden die vorhandenen Kabelhalterungen und -führungen auf der Tischplatte und am Gestell sorgfältig inspiziert und auf ihre Funktionstüchtigkeit geprüft. Dabei wurde überprüft, ob die Halterungen in der Lage sind, die Kabel sicher und geordnet zu fixieren und ob zusätzliche Halterungen erforderlich sind.

Schritt 2: Führen Sie Kabel durch die vorgesehenen Kabelkanäle.

Hier wurden die Kabel von Geräten wie Laptop und Lampe systematisch durch die dafür vorgesehenen Kabelkanäle geführt. Es wurde darauf geachtet, dass die Kabel fest in den Kanälen liegen, um Stolperfallen zu vermeiden und einen ordentlichen Gesamteindruck am Arbeitsplatz zu hinterlassen.

Schritt 3: Beurteilen Sie die Effizienz des Kabelmanagements.

Dieser Schritt beinhaltete die Bewertung der Effizienz des Kabelmanagementsystems. Die Untersuchung ergab, dass die Kabel vollständig verborgen bzw. geordnet waren, was auf eine hohe Effizienz des Systems hindeutet. Alle Kabel waren ordentlich verstaut und nicht im Weg, was die Benutzung der Geräte nicht beeinträchtigt hat.

Punkteverteilung:

100 Punkte: Diese Punktzahl wird erreicht, wenn die Kabelführung perfekt ist, d.h., alle Kabel sind vollständig verborgen und es gibt keinerlei sichtbare Unordnung in der Anordnung der Kabel.

90 Punkte: Sehr gute Kabelführung ist gegeben, wenn nur minimale Unordnung sichtbar ist, d.h., die meisten Kabel sind ordentlich verstaut, aber möglicherweise ein oder zwei Kabel sind leicht sichtbar.

80 Punkte: Die Kabelführung gilt als gut, wenn einige Kabel noch sichtbar sind, aber die allgemeine Anordnung der Kabel dennoch ordentlich erscheint.

70 Punkte: Akzeptable Kabelführung bedeutet, dass sichtbare Unordnung vorhanden ist, aber die Funktion des Arbeitsplatzes noch nicht wesentlich beeinträchtigt wird.

60 Punkte: Deutliche Unordnung bei der Kabelführung tritt auf, wenn die Kabelführung unordentlich erscheint und die Effizienz des Arbeitsplatzes beginnt, negativ beeinflusst zu werden.

50 Punkte: Diese Punktzahl wird vergeben, wenn die Unordnung der Kabel so störend ist, dass sie bei der Nutzung des Arbeitsplatzes hinderlich sein kann.

40 Punkte: Sehr störende Kabelunordnung liegt vor, wenn die ungeordnete Anordnung der Kabel eine erhebliche Behinderung bei der Nutzung des Arbeitsplatzes darstellt.

30 Punkte: Extrem störende Kabelunordnung ist gegeben, wenn die Kabel dermaßen durcheinander sind, dass sie eine große Ablenkung oder ein ernsthaftes Hindernis darstellen.

20 Punkte: Kabelmanagement ist fast nicht vorhanden, wenn die Kabel nahezu unkontrolliert herumliegen und keinerlei System in der Verlegung erkennbar ist.

10 Punkte: Kein Kabelmanagement möglich beschreibt einen Zustand, in dem überhaupt kein System zur Kabelorganisation vorhanden ist und dies die Arbeitsumgebung stark beeinträchtigt.